

Anmeldung

betrifft	Termin 01.02. – 02.02.2018	Veranstaltungsnr. 18-31-14-01
	Titel: Konflikttraining: Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen	
	Name, Vorname <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
	Telefon	
Daten	E-Mail	
	Name und Anschrift der Einrichtung	
	<input type="checkbox"/> Mit Übernachtung im Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Mit Übernachtung im Doppelzimmer <input type="checkbox"/> Ohne Übernachtung <input type="checkbox"/> Vegetarisches Essen Besonderheiten: _____	
Unterschrift	Die unter www.lwl.org/fortbildung aufgeführten „Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten“ werden mit der Anmeldung anerkannt. Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst. _____ Unterschrift	

Zielgruppe:

Fachkräfte in der Jugendhilfe (Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit)

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:

<https://www.lwl.org/lja-download/fobionline/detail.php?urlID=1005802>

Eine Anmeldung per Post oder Fax mit nebenstehendem Formular ist ebenfalls möglich.

Anmeldeschluss:

01.12.2017

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

max. 25 Teilnehmende

Referierende:

Heike Okroy, Dortmund
Johannes Böing, Dortmund

Fragen zur Organisation:

Kerstin Zillmann, Tel.: 0251 591-5987, kerstin.zillmann@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Claudia Lappöhn, Tel.: 0251 591-4578, claudia.lappoehn@lwl.org

Kosten:

140,00 EUR Teilnahme-Entgelt zzgl.

96,00 EUR Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer

81,00 EUR Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer

56,00 EUR Verpflegung ohne Übernachtung

Einladung

zum Seminar:
„Konflikttraining: Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit“

vom 01.02. – 02.02.2018

im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Veranstaltungsnr. 18-31-14-01

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus den Arbeitsfeldern Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Seminar „Konflikttraining: Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen“ ein.

Konflikte entstehen im beruflichen Alltag der Betreuung und Begleitung Jugendlicher häufig in Situationen, die durch unerwünschte Verhaltensweisen und Grenzüberschreitungen der Heranwachsenden gekennzeichnet sind. Das Hinwegsetzen über Regeln und Abmachungen bindet oftmals unverhältnismäßig viele zeitliche wie personelle Ressourcen. Für die pädagogische Fachkraft werden sie als anstrengend und nicht immer zielführend erlebt.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns schwerpunktmäßig mit der Frage beschäftigen, welche Reaktionen im Umgang mit jugendlichen Konfliktpotentialen angemessen und wirksam sind.

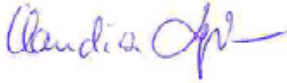
Ziel ist es, das Verhaltensrepertoire und die Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Umgang mit Konflikten in der Berufspraxis zu erweitern. Persönliche als auch institutionelle Ressourcen bilden hierzu die Basis. Alle Trainingsinhalte sind praxisnah konzipiert und eröffnen somit vielfältige Transfermöglichkeiten in den pädagogischen Alltag.

Das zweitägige Konflikttraining richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit, die in verschiedenen Kontexten und Handlungsfeldern mit jugendlichen Zielgruppen (insbesondere aggressive und gewaltbereite Jugendliche) arbeiten.

Maximal können 25 Personen an dem Konflikttraining teilnehmen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen, die in der Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Claudia Lappöhn

Referierende:

Heike Okroy, Diplom-Sozialpädagogin, Streetworkerin, Anti-Aggressivitäts-Trainerin®, Fachkraft für Gewaltprävention, Kriminologin (M. A.), fundierte Erfahrungen in der Arbeit mit strafrechtlich vorbelasteten Jugendlichen und Zielgruppen des Arbeitsfeldes

Johannes Böing, Diplom-Pädagoge, Deeskalationstrainer, Kampfsporttrainer für Jungen, Schutztechniktrainer, ausgebildeter Trainer mit umfangreichen Erfahrungen und Publikationen im Bereich Gewaltprävention, fundierte Erfahrungen in der Arbeit mit straffällig gewordenen (rechtsorientierten) Jugendlichen,
www.johannesboeing.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung

48133 Münster

Via Fax: 0251 591-3245

**Konflikttraining: Umgang mit
gewaltbereiten Jugendlichen**
01.02. – 02.02.2018
Veranstaltungsnr. 18-31-14-01

Donnerstag, 01. Februar 2018

9.45 Uhr	Anreise / Stehkafee
10.15 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches / Vorstellung und Kennenlernen
	Ziele und Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Praktischer Einstieg in Form von Übungen für die Praxis
11.30 Uhr	Allgemeine Grundlagen zur Einführung: - Konflikte: Formen, Inhalte, Verläufe - Begriffsbestimmungen: Gewaltprävention, Deeskalation, Konfrontation
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Nonverbale Kommunikation und Interaktion in Konfliktsituationen: - Selbstsicherheitstraining - Sensibilisierung für eigene Verhaltensmuster
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Verbale Kommunikation und Interaktion in Konfliktsituationen: - Verhalten und Strategien Jugendlicher in Konfliktsituationen - Adäquate Reaktionsmöglichkeiten bei Grenzüberschreitungen durch Jugendliche - Entwicklung alternativer Konfliktlösungsstrategien
18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 02. Februar 2018

ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Management eskalativer Konfliktsituationen - Umgang mit körperlichen Auseinandersetzungen - Einfluss von Zuschauerverhalten - Weiterentwicklung der eigenen Handlungskompetenzen
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Strukturelle Rahmenbedingungen für konstruktives Konfliktmanagement - Gewaltpräventive Potentiale des Individuums, des Teams sowie der Institution
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Übungen / Übungsformen zur Gewaltprävention für die eigene Gruppenarbeit mit Jugendlichen
15.30 Uhr	Pause
15.45 Uhr	Reflektion / Klärung noch offener Fragen
16.45 Uhr	Feedback / Abschluss